



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Digitalisierung, Teilhabe und UK in stationären Wohnsettings Ergebnisse eines Forschungsprojekte

DVfR- & BAG-BKOM-Symposium Online am 23.06.2023

Prof. Dr. Gregor Renner



**teilhabe
digital**



Überblick

15 Jahre gemeinsames Symposium Unterstützte Kommunikation der BAG-BKOM und der DvFR
2008 zur Produktgruppe 16 „Kommunikationshilfen“ des Hilfsmittelverzeichnisses

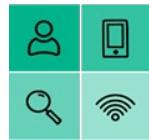
Heute 9. Symposium zur aktuellen Situation der Unterstützten Kommunikation

- nach der COVID-19-Pandemie
- nach der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Vormittag

- Unterstützte Kommunikation im Forschungsprojekt Teilhabe digital
- Stand und Perspektiven der Unterstützten Kommunikation aus Sicht von
 - Bildungseinrichtungen am Beispiel der Schulen (Dr. Angela Ehlers)
 - Beratungsstellen – das MUK-Projekt (Kathrin Lemler)
- UK-Bedarfsermittlung, Teilhabeplanung und deren Umsetzung (Claudia Nuß-Jansen)
- Diskussion

Unterstützte Kommunikation im Forschungsprojekt Teilhabe digital



teilhabe digital

Förderung der Teilhabe von
Menschen mit intellektuellen Behinderung durch
Consumer-Technik in Verbindung mit
persönlicher Assistenz als
individuelle soziotechnische Arrangements

Unterstützte Kommunikation nicht im Zentrum des Projekts
aber UK-bezogene Erkenntnisse

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Digitalisierung, Teilhabe und UK : Interdisziplinärer bzw. transdisziplinären Forschungsansatz und -verbund

Interdisziplinärer bzw. transdisziplinären Forschungsansatz und -verbund

**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Förderung von Menschen mit Behinderungen



**Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anpassung von Consumer-Technologien



Pflegewissenschaft in Wohneinrichtungen



Prof. Dr. Renner



Theresa Etges



Laura D. Löwe



Prof. Dr. Kiuppis



Verena Wahl



Prof. Dr. Wölfel



Melinda Braun



Prof. Dr. Kunze



C. Menschik

Praxispartner

Individuelle und institutionelle Fallstudien

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Transfer-Konzeption



St. Josefshaus

LAUTENBACH
Leben – Lernen – Arbeiten

Eckdaten des Forschungsprojekts

Relationales Verständnis von intellektuelle Behinderungen bezogen auf digitale Teilhabe

Digitale Teilhabe

Digitale Spaltung durch Behinderung

Individuelle Fallstudien

- Ausgangspunkt Teilhabewünsche (nicht Technik) entsprechend der ICF-Lebensbereiche
- Entwicklung von individuellen Lösungsmöglichkeiten

Anpassbare Consumertechnologien

Unterstützung und Assistenz

} Individuelle sozio-technische Arrangements

- Partizipative Technikauswahl und -ausgestaltung

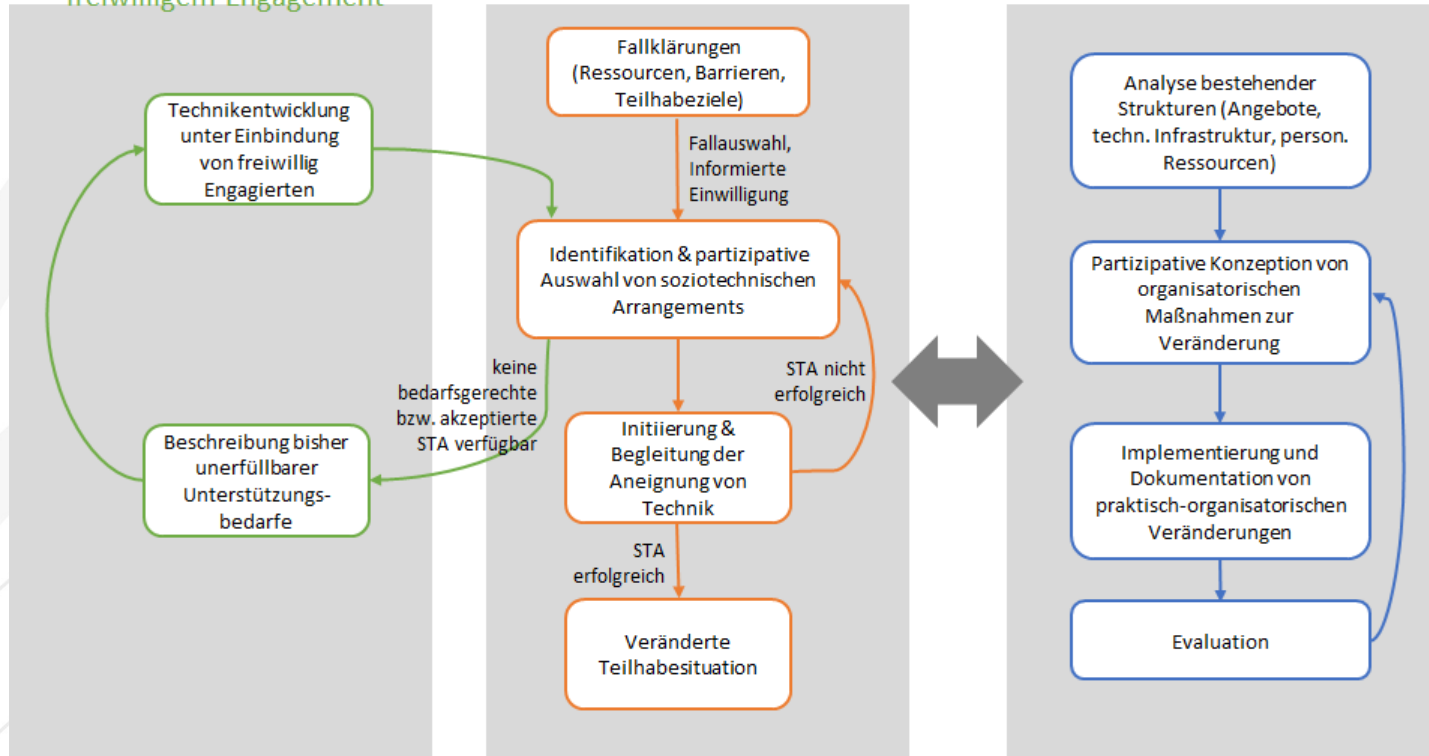
Institutionelle Fallstudien

Leuchtturm-Projekte der Digitalisierung: Expert*innen-Interviews

Digitalisierung und die COVID-19-Pandemie

Initiieren und Untersuchen von Veränderungsprozessen

Teilziel: Förderung von
freiwilligem Engagement



Ergebnisse 1: Bedarfe und Wünsche zur digitalen Teilhabe

Vorbefragung (N=93)

- 81% wollen mehr digitale Technik nutzen
- 83% der MA sehen großes Potential der Techniknutzung für mehr Teilhabe
- ebenso alle 4 Leitungen
- Einflussfaktoren aus Sicht der Leitungen:
 1. Motivation der MA
 2. Datenschutz
 3. Technische Infrastruktur

Ergebnisse 2: Individuelle Fallstudien

N = 43

Uneingeschränktes Sprachverständnis: 42%

Leichte Sprache: 51%

Kein Lautsprachverständnis: 7%

>50% Bedarf an Unterstützter Kommunikation aus Sicht der Forschenden, 5% sind versorgt

33% Wunsch nach besserer Kommunikation

- Lösungen f. 19%: Smartphone / Tablet mit App GoTalk-Now, Let-Me-Talk, MetaTalk

28% Wunsch nach Video-Chat / Telefonieren (12% beides)

- Lösung für 14%

5% Wunsch nach Chat/E-Mail/SMS

- Lösung für alle

Ergebnisse 3: Institutionelle Fallstudien

Einrichtungsleitungen (N = 4)

Anspruch digitale Teilhabe für Betreuten mit Unterstützungsbedarf, auch hoher Unterstützungsbedarf

Digitale Teilhabe kein verbindlicher Teil der Eingliederungshilfe, systematische Versorgung schwierig

Motivierte kompetente Mitarbeiter*innen entscheidend

Ergebnisse 4: Leuchtturm-Projekte der Digitalisierung bundesweit

Förderprogramme der Digitalisierung, z.B. durch Aktion Mensch

- Internetzugang
- Endgeräte
- genügt nicht: Bedarf nach Medienpädagogik und Organisationsentwicklung
- Medien-Coaches

Befragung von Expert*innen – Projektleitungen von Leuchtturm-Projekten bundesweit

- Organisationsentwicklung
- Stabstelle
- Inklusive Multiplikator*innen-Teams
- Mediencoaches nach dem Peer-Counseling-Prinzip
- PIKSL-Labore im Quartier ("Personen-zentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben")

Digitalisierung und die COVID-19-Pandemie

Kontaktbeschränkungen von März 2020 bis März 2023, auch in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Schub bei der Digitalisierung

Auch bei unseren Praxispartnern

- Partner A: entgegen voriger Haltung:
 - WLAN für Bewohner (Aktion Mensch)
 - Endgeräte (Förderverein)
- Partner B:
 - unsere Interviews wegen Pandemie online: zunächst mit Hochschul-Geräten
 - später hatte der Partner eigene Geräte
 - Rückmeldung: Online-Interviews für die Bewohner*innen ein Highlight in der Pandemiezeit

Online-Fragebogen bundesweit (N = 59 über 6729 Bewohner*innen)

- Nutzung digitaler Technik bei ca. einem Viertel hat zugenommen
- Zahl der Nutzer*innen bei ca. der Hälfte gesteigert
- Stärkste Zunahme bei Messangern und Videotelefonie ca. 50%
- Zwischen 29% und 48% der Einrichtungen hatten Steigerungen bei digitalen Angeboten

Diskussion und Ausblick

Digitale Technik bietet für Menschen mit Behinderungen

- neue Teilhabe-Möglichkeiten
- aber auch Ausschluss-Risiken
- besonders für Menschen mit intellektuellen Behinderungen
- Einrichtungen der Behindertenhilfe sind hier höchst unterschiedlich aufgestellt

Unterstützte Kommunikation

- Hoher Bedarf
- geringer Versorgungsgrad
- Diskrepanz der MA- bzw. Forschenden-Einschätzungen

Diskussion und Perspektiven

Weiterentwicklung der Dienste für Menschen mit Behinderungen

Unterstützung für Einrichtungen der Behindertenhilfe

Schulungen zur Medien- und Informationskompetenz

Vernetzung mit Open-Source- und Maker-Communities

Innovative assistive Technologien

Erhöhung der Teilhabe durch digitale Technik

Verringerung der digitalen Spaltung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!